

Jahresbericht 2004, 2. Dezember 2004

Umsetzung eines mehrsprachigen internetgestützten Benchmarkings von Druckluftanlagen

Autor und Koautoren	Dr. Peter Radgen
beauftragte Institution	Fraunhofer Institut für Systemtechnik und Innovationsforschung
Adresse	Breslauerstr. 48, 76139 Karlsruhe, Deutschland
Telefon, E-mail, Internetadresse	T +49/721/6809-295; p.radgen@isi.fhg.de; www.isi.fraunhofer.de
BFE Projekt-/Vertrag-Nummer	101020 / 151181
Dauer des Projekts (von – bis)	1. Oktober 2004 – 30. April 2009

ZUSAMMENFASSUNG

Im Rahmen des Projektes wird das Internetbasierte Druckluftbenchmarking für die Schweiz aufgebaut. Das Projekt gliedert sich in die folgenden Teilschritte.

Aufbau und Betrieb eines Webserverns für das Benchmarking für einen Zeitraum von 5 Jahren

Erweiterung des Deutschen Druckluft Benchmarkings um eine Funktionalität zur Selektion des Vergleichslandes

Programmtechnische Vorbereitung zur Bereitstellung des Benchmarking in Französischer und Italienischer Sprache

Aufbau der Basiswebseiten für eine Kampagne Druckluft Schweiz

Beratung von Schweizern Druckluftanwendern im Zusammenhang mit dem Benchmarking und Bekanntmachung des Angebotes bei Unternehmen in der Schweiz in den ersten 5 Jahren

Projektziele

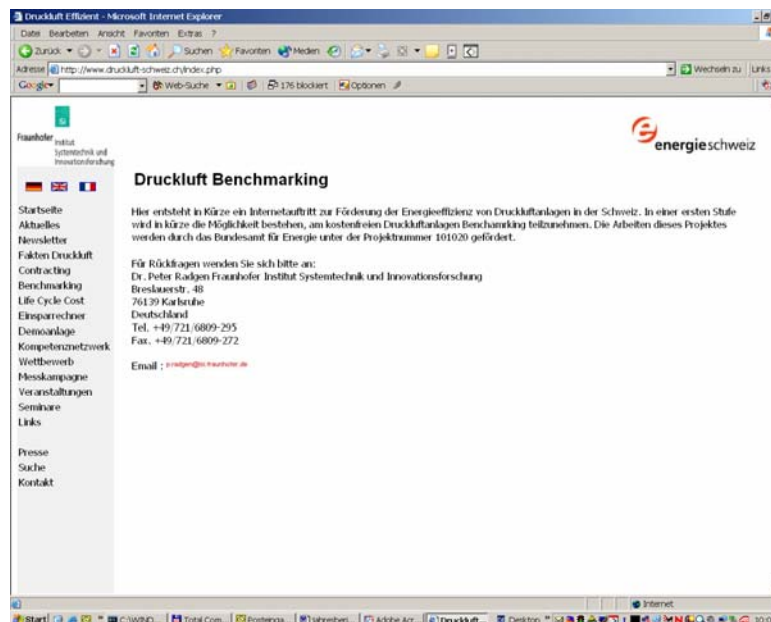
Ziel des Projektes ist es das erfolgreich in Deutschland eingeführte Druckluft Benchmarking auch für Schweizer Unternehmen als Baustein einer Kampagne Druckluft Schweiz zur Verfügung zu stellen. Mit Hilfe des Internetgestützten Benchmarking lässt sich auf einfache und komfortable Art eine Erstanalyse von Druckluftsystemen durchführen. Typischerweise liegen diese Stromsparpotentiale zwischen 20 und 30 %, in Einzelfällen jedoch auch darüber. Mit Hilfe des Benchmarkings können Unternehmen erste Schwachstellen identifizieren, ohne gleich einen Berater beauftragen zu müssen, so dass die Hemmschwelle das Thema Energieeffizienz in Druckluftsystemen anzugehen deutlich herabgesetzt wird.

Durchgeführte Arbeiten und erreichte Ergebnisse

Im Rahmen des laufenden Projektes wurden die Internetdomains www.druckluft-schweiz.ch und www.druckluft-schweiz.com beantragt und ein Webserver mit der erforderlichen Funktionalität eingerichtet. Beide Domainnamen weisen dabei auf den gleichen Server, so dass die Webseite für Druckluft Schweiz über beide Namen erreicht werden kann.

Inzwischen wurden erste Webseiten auf dem Server eingespielt, aus denen das Grundgerüst des Internetauftrittes hervorgehen wird. Zudem wurden die Programmierarbeiten zur Anpassung der Benchmarkingseiten begonnen, die voraussichtlich im Januar 2005 abgeschlossen werden.

Das vorläufige Aussehen der Internetseiten zeigt die in der Abbildung dargestellte Bildschirmdarstellung der Webseiten.



Nationale Zusammenarbeit

Sobald die Benchmarkingseiten fertig gestellt sind sollen die Seiten verstärkt in der Schweiz bekannt gemacht werden. Dabei besteht bereits Kontakt zum Druckluftkompetenzzentrum an der HTA Luzern und zur Fachhochschule beider Basel. Im Januar 2005 wird das Benchmarking zudem im Rahmen eines Workshops "Energieeffiziente Elektroantriebe" vorgestellt, der von SWISSMEM gemeinsam mit der Energieagentur der Wirtschaft veranstaltet wird.

Bewertung 2004 und Ausblick 2005

Trotz des kurzfristigen Projektstarts konnten wesentliche Arbeiten bereits umgesetzt bzw. aufgenommen werden. Bereits Anfang nächsten Jahres wird das auf die Schweiz angepasste Benchmarking nach einer Testphase bereitstehen, so dass in Jahr 2005 die Bekanntmachung des Angebotes über die Medien gestartet werden kann.